

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann legt bei Umsatz und Konzernergebnis im ersten Halbjahr deutlich zu

- **Konzernumsatz steigt auf 7,6 Mrd. Euro**
- **Operating EBIT mit 731 Mio. Euro erneut auf hohem Niveau**
- **Konzernergebnis um mehr als 30 Prozent auf 353 Mio. Euro verbessert**
- **Fortschritte beim langfristigen Konzernumbau**

Gütersloh, 31. August 2012 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann hat im ersten Halbjahr 2012 beim Umsatz kräftig zugelegt. Das operative Ergebnis erreichte erneut ein hohes Niveau; das Konzernergebnis verbesserte sich deutlich.

Der Konzernumsatz der fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich um 5,0 Prozent auf 7,6 Mrd. Euro nach 7,2 Mrd. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Zu dem Umsatzplus trugen nahezu alle Unternehmensbereiche bei. Ohne Portfolio- und Wechselkurseffekte betrug das Wachstum 3,7 Prozent. Das Operating EBIT der fortgeführten Aktivitäten erreichte mit 731 Mio. Euro nahezu das hohe Niveau des Vorjahres. Die Umsatzrendite belief sich somit auf 9,7 Prozent (H1 2011: 10,3 Prozent). Das Konzernergebnis verbesserte sich deutlich um 84 Mio. Euro bzw. 31 Prozent auf 353 Mio. Euro (H1 2011: 269 Mio. Euro). Die Gründe hierfür sind vor allem ein operatives Rekordergebnis der Buchverlagsgruppe Random House, geringere Belastungen durch Sondereinflüsse sowie der Wegfall negativer Ergebnisbeiträge aus nicht fortgeführten Aktivitäten. Der Bertelsmann Value Added (BVA), der den über die Kapitalkosten hinaus erwirtschafteten Gewinn nach Steuern angibt, erreichte im ersten Halbjahr 90 Mio. Euro (H1 2011: 87 Mio. Euro).

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Die Entwicklung im ersten Halbjahr verlief insgesamt positiv. Besonders freut mich, dass Bertelsmann deutlich wächst, und das vornehmlich organisch. Hier wollen wir durch unsere vier strategischen Stoßrichtungen weiter Fahrt aufnehmen und Bertelsmann in den nächsten Jahren schrittweise umbauen. Zu diesen Stoßrichtungen zählen erstens die Stärkung unserer Kerngeschäfte, zweitens die digitale Transformation unserer Geschäfte, drittens der Auf- und Ausbau von Wachstumsplattformen sowie viertens die Expansion in Wachstumsregionen, insbesondere Asien und Südamerika. Wir haben in den vergangenen Monaten bereits gute Fortschritte gemacht. So haben wir beispielsweise in unserem neuen Geschäftszweig Education eine Reihe vielversprechender Investitionen getätigt und haben unsere Position in den Wachstumsregionen ausgebaut, unterstützt durch die Eröffnung neuer Corporate Center in Indien und Brasilien.“

Die RTL Group profitierte im Berichtszeitraum besonders von guten Geschäften in Deutschland, Random House von weiter steigenden E-Book-Verkäufen sowie zugkräftigen Bestsellern wie der Rekorde brechenden Trilogie „Fifty Shades“. Der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr hielt den Umsatz im Berichtszeitraum trotz eines deutlichen Rückgangs der Anzeigenmärkte stabil; das Wachstumsfeld Digitalvermarktung wurde weiter ausgebaut.

Arvato steigerte den Umsatz im Berichtszeitraum erneut spürbar, die zu Jahresbeginn in einer separaten Einheit gebündelten Tiefdruckaktivitäten und internationalen Offset-Druckereien erhöhten ihre Profitabilität. Die Corporate Investments, zu denen unter anderem das Musikrechteunternehmen BMG sowie der mit weiteren namhaften Investoren aufgelegte „University Ventures Fund“ gehören, wiesen einen insgesamt gestiegenen Umsatz sowie einen verringerten operativen Fehlbetrag auf.

Bertelsmann-CEO Thomas Rabe ergänzte: „Für das laufende Jahr rechnen wir unverändert mit einem moderaten Umsatzwachstum, einem weiterhin hohen Operating EBIT und einem im Vergleich zum Vorjahr höheren Konzernergebnis. Die gedämpften Konjunktur-Aussichten und die nur schwer abzuschätzenden Auswirkungen der Euro-Krise machen die weitere Entwicklung derzeit schwer prognostizierbar.“

Bertelsmann beschäftigte zum 30. Juni 2012 weltweit 103.768 Mitarbeiter (31. Dezember 2011: 102.752).

Unternehmensbereiche:

RTL Group

Highlights

- *Die Mediengruppe RTL Deutschland startet den neuen Free-TV-Sender RTL Nitro und erreicht aus dem Stand gute Marktanteile*
- *Die Fußball-EM war ein Zuschauermagnet für den französischen Sender M6: Das Spiel Frankreich gegen Schweden verfolgten 12,2 Millionen Zuschauer – die zweithöchste Zuschauerzahl in der Geschichte des Senders überhaupt*
- *Die verschiedenen Online-Plattformen der RTL Group verzeichnen in sechs Monaten mehr als 1,2 Milliarden Videoabrufe – ein Plus von 33 Prozent*

Europas führender Unterhaltungskonzern steigerte den Umsatz in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld mit vielfach rückläufigen Werbemärkten auf gut 2,8 Mrd. € (H1 2011: 2,8 Mrd. €). Das Operating EBIT erreichte vor diesem Hintergrund mit 498 Mio. € nicht mehr das Rekordergebnis vom Vorjahr (H1 2011: 545 Mio. €). Die Umsätze wuchsen vor allem bei der Mediengruppe RTL Deutschland sowie bei der Produktionstochter Fremantle Media. Der deutsche TV-Werbemarkt wies im Berichtszeitraum als einziger leichtes Wachstum aus. Die übrigen Werbemärkte, insbesondere in Süd- und Osteuropa, waren rückläufig. Auch beim operativen Ergebnis verzeichneten die deutschen RTL-Sender ein Plus. Die gesunkenen Werbeumsätze in den meisten anderen Ländern, Margendruck bei Fremantle Media und Portfolioeffekte führten jedoch zu einem insgesamt niedrigeren Operating EBIT. Auf den Zuschauermärkten konnte die RTL Group ihre führenden Positionen in wichtigen Ländern behaupten, obwohl die quotenträchtigen Liveübertragungen der Spiele der Fußball-EM in fast allen Ländern bei Wettbewerbern zu sehen waren. RTL Television war erneut die deutliche Nummer eins beim jungen Publikum im deutschen TV-Markt. In Frankreich gelang es M6 erneut als einzigem der großen Vollprogramme, Zuschauermarktanteile zu gewinnen. In Deutschland wurde mit RTL Nitro ein neuer Sender gestartet, der rasch gute Marktanteile erzielte. Die Online-Plattformen und mobilen Applikationen der RTL Group verzeichneten weiterhin dynamisches Wachstum. Darüber hinaus starteten die Sender der Gruppe zahlreiche neue Digitalangebote, die das lineare TV-Programm durch Hintergrundinformationen und Social-Media-Optionen ergänzen („Second Screen“).

Random House

Highlights

- *Random House mit starkem Zuwachs bei Umsatz und operativem Ergebnis*
- *„Fifty Shades“-Trilogie von E L James verkauft zwischen März und Juni mehr als 30 Millionen Exemplare*
- *E-Books auf dem Vormarsch: Digitalverkäufe in allen Märkten deutlich gesteigert*

Die weltweit größte Publikumsverlagsgruppe erzielte im ersten Halbjahr angesichts vieler zugkräftiger Bestseller und weiter steigender E-Book-Verkäufe Rekordwerte sowohl beim Umsatz als auch beim operativen Ergebnis. Zur positiven Ergebnisentwicklung trugen auch Währungseffekte bei. Der Umsatz legte auf 947 Mio. € zu (H1 2011: 787 Mio. €), das Operating EBIT erhöhte sich deutlich auf 113 Mio. € (H1 2011: 69 Mio. €). Ein spektakulärer verlegerischer Erfolg gelang Random House mit der Rekorde brechenden Trilogie „Fifty Shades“ von E L James, von deren Titeln die englischsprachigen Verlage zwischen März und Juni weltweit mehr als 30 Millionen Exemplare verkauften. Taschenbuch- und E-Book-Verkäufe hielten sich dabei die Waage. In den USA platzierte Random House im Berichtszeitraum 155 Titel auf den Bestsellerlisten der New York Times. Zu den Erfolgen zählten neben den „Fifty Shades“-Titeln auch „Calico Joe“ von John Grisham, „Gone Girl“ von Gillian Flynn, „The Lorax“ von Dr. Seuss und das Fantasy-Epos „A Song of Ice and Fire“ von George R. R. Martin. In Großbritannien kamen 22 Prozent aller Titel auf den Bestsellerlisten der Sunday Times von der Random House Group UK. Die deutsche Verlagsgruppe Random House baute ihre Marktführerschaft dank eines starken Titelportfolios weiter aus. Trotz der schwierigen Marktentwicklung in Spanien profitierte Random House Mondadori von wachsenden Umsätzen in Lateinamerika. Die Random-House-Verlage bauten ihre E-Book-Programme weltweit auf fast 42.000 Titel aus und erweiterten ihre digitalen Verlagsangebote signifikant. In den USA startete die Verlagsgruppe ein Online-Portal, das ihren Autoren tagesaktuelle Informationen über Verkaufszahlen, Tantiemen und Lizenzdeals sowie Social-Media-Tools zur direkten Kommunikation mit ihren Lesern zur Verfügung stellt.

Gruner + Jahr

Highlights

- *Einstieg in das digitale Vermarktungsgeschäft in Indien durch den Mehrheitserwerb von Networkplay Media Pvt Ltd.*
- *Erfolgreicher Launch von „Neon“ in Frankreich und „Vogue“ in Holland*
- *Neue Apps von „Geomini“, „P.M. History“, „P.M. Magazin“, „Gala Starfinder“, Kino.de und vielen weiteren Marken*

Europas führender Zeitschriftenverlag hielt im Berichtszeitraum den Umsatz stabil, das operative Ergebnis entwickelte sich deutlich rückläufig. Der Umsatz betrug nach sechs Monaten 1,1 Mrd. € (H1 2011: 1,1 Mrd. €), das Operating EBIT 85 Mio. € nach 124 Mio. € im Vorjahr. Die Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf einen deutlichen Rückgang der Anzeigenmärkte für Publikumszeitschriften in Deutschland und anderen europäischen Ländern zurückzuführen. Darüber hinaus wirken sich unter anderem verstärkte Investitionen in die beschleunigte digitale Transformation der Inhalte- und Vermarktungsangebote sowie in das weltweit angelegte digitale Projekt „House of Content“ ergebnismindernd aus. In Deutschland blieben die Vertriebs Erlöse nahezu stabil, auch aufgrund erfolgreicher Launches neuer Titel und Line Extensions. Im strategischen Wachstumsfeld

Digitalvermarktung konnte insbesondere durch die fortgeführte Internationalisierung der EMS-Töchter Ligatus und Adyard ein signifikanter Umsatzanstieg verzeichnet werden. Das internationale Geschäft entwickelte sich weiterhin uneinheitlich. Frankreich, Spanien und Österreich konnten das Umsatz- und Ergebnisniveau des Vorjahres aufgrund schwacher Anzeigenmärkte nicht halten. Dagegen verzeichneten die Geschäfte in den Niederlanden, China und Indien weiterhin deutliches Umsatzwachstum. Die Druckgeschäfte der US-Gesellschaft Brown Printing legten im Berichtszeitraum bei Umsatz und Ergebnis zu. Das Dresdner Druck- und Verlagshaus übertraf die sehr gute Performance des Vorjahres im Umsatz noch einmal und hielt das Ergebnis auf hohem Niveau stabil.

Arvato

Highlights

- *Hohes zweistelliges Wachstum in China mit Customer Relationship Management und Supply Chain Management*
- *Ausbau der E-Commerce-Geschäfte in den europäischen Kernmärkten*
- *Erweiterung des Angebotsportfolios für Kunden aus der Energie- und Versorgungswirtschaft durch Übernahme der Perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH*

Der Business-Process-Outsourcing(BPO)-Anbieter Arvato steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr spürbar auf 2,1 Mrd. € (H1 2011: 2,0 Mrd. €) und das Operating EBIT leicht auf 83 Mio. € nach 80 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die europäischen Tiefdruckaktivitäten und die internationalen Druckereien wurden rückwirkend zum 1. Januar in einer eigenen Geschäftseinheit außerhalb des Unternehmensbereichs zusammengefasst, um Arvato auf wachstumsstarke Services zu fokussieren. Die Zahlen einschließlich Vorjahr wurden entsprechend angepasst. Arvato folgt in der neuen Ausrichtung weiterhin dem strategischen Ansatz, große Unternehmen mit integrierten Dienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Kundenbeziehungen erfolgreich zu gestalten. Wachstumstreiber im ersten Halbjahr waren insbesondere die von Arvato Infoscore bereitgestellten integrierten Finanzdienstleistungen rund um Risk Management und Collection, die BPO-Services in den europäischen Kernmärkten Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien, das internationale Supply-Chain-Management-Geschäft im Segment IT/Hightech sowie die Dienstleistungsgeschäfte im Wachstumsmarkt China. Die weltweiten Replikationsumsätze, die Arvato mit Auftraggebern aus der Entertainment-Branche realisiert, gingen im Berichtszeitraum wie geplant weiter zurück.

Print

Highlights

- *Bertram Stausberg übernimmt in Personalunion die Führung der Druckeinheit und von Prinovis*
- *Technologiepartnerschaft von Prinovis mit Siemens zur Programmierung von E-Magazines für Tablet-PCs und Smartphones*
- *Neue Digitaldruckmaschine für OPM komplettiert die Bandbreite technischer Druckprodukte und eröffnet neue Vertriebsoptionen*

Die rückwirkend zum 1. Januar aus Arvato herausgelösten europäischen Tiefdruckaktivitäten und internationalen Druckereien erzielten im Berichtszeitraum einen leicht gesunkenen Umsatz von 562 Mio. € nach 573 Mio. € im Vorjahr, das Operating EBIT stieg vor allem dank Kosteneffekten kräftig auf 20 Mio. € (H1 2011: 14 Mio. €). Der Tiefdruckkonzern Prinovis verzeichnete Vertriebs Erfolge und deutliche Fortschritte beim Kostenmanagement.

Das Unternehmen entwickelte neue Produkte und Dienstleistungen in einem unverändert angespannten Markt. In den USA steigerte Coral Graphics die Erlöse; die dortigen Betriebe schlossen neue Verträge mit Großkunden ab. Die Konzentration von Maschinen und Personal des US-Geschäfts am Standort Berryville soll künftig für positive Kosteneffekte sorgen. Für die südeuropäischen Geschäfte, die in einem allgemein schwierigen Markt agierten, wurde eine neue Managementstruktur eingeführt, die Synergien und Vertriebsvorteile schaffen soll.

Corporate Investments/Corporate Center

Highlights

- *Bertelsmann steigt über „University Ventures Fund“ in den Wachstumsmarkt Education ein*
- *Neue Konzern-Dependancen in Neu-Delhi und São Paulo eröffnet*
- *Fondsinvestments in Digitalfirmen und im asiatischen Raum ausgebaut*

Die Corporate Investments wiesen im ersten Halbjahr einen Umsatz von 227 Mio. € (H1 2011: 214 Mio. €) und einen verringerten operativen Fehlbetrag von -27 Mio. € (H1 2011: -58 Mio. €) aus. Darin spiegeln sich auch Anlaufverluste für den Aufbau neuer Geschäfte wider. Das Musikrechteunternehmen BMG integrierte den im Vorjahr übernommenen Musikverlag Bug Music, akquirierte mit R2M Music und Dreyfuss Music zwei neue Verlage und nahm zugleich weitere internationale Künstler unter Vertrag. Das Unternehmen wurde mit zusätzlichem Kapital ausgestattet. Bertelsmann legte zusammen mit weiteren namhaften Investoren einen „University Ventures Fund“ auf, um in Partnerschaft mit führenden Hochschulen innovative Studienprogramme in Europa und den USA zu schaffen. Es wurden mehrere Investments, darunter in eine Online-Universität in den USA, getätigt. Die Fonds BDMI für weltweite Digitalinvestments und BAI für Investitionen in zukunftssträchtige asiatische Firmen übernahmen neue Beteiligungen. Beim Direktvertriebsunternehmen Inmediaone standen eine strategische Neuausrichtung und Restrukturierungen im Vordergrund. Die Club- und Direktmarketinggeschäfte verzeichneten weiter rückläufige Umsätze, blieben beim Ergebnis jedoch nahezu stabil. Die osteuropäischen Tochterunternehmen verbleiben im Unternehmen und wurden in die fortgeführten Aktivitäten wieder eingegliedert. Im Bereich des Corporate Center standen der von der neuen Bertelsmann-Führung unter Thomas Rabe eingeleitete Strategieprozess, der Aufbau einer neuen Stabsabteilung für Unternehmensentwicklung und Neugeschäfte sowie der Rechtsformwechsel in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) im Fokus. Bertelsmann eröffnete neue zentrale Vertretungen in Neu-Delhi und im brasilianischen São Paulo, um den dortigen Geschäftsausbau zu beschleunigen.

Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	1.1.2012 – 30.6.2012	1.1.2011 – 30.6.2011
Konzernumsatz (fortgeführte Aktivitäten)	7.572	7.209
Operating EBIT der Bereiche	772	774
Corporate Center	-43	-33
Konsolidierung	2	-2
Operating EBIT (fortgeführte Aktivitäten)	731	739
Sondereinflüsse	-19	-60
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	712	679
Finanzergebnis	-198	-195
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	514	484
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-160	-109
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	354	375
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1	-106
Konzernergebnis	353	269
davon: Ergebnis Bertelsmann-Aktionäre	279	183
davon: Ergebnis nicht beherrschende Anteilseigner	74	86

Investitionen	299	352
---------------	-----	-----

	Stand 30.6.2012	Stand 31.12.2011
Nettofinanzschulden	1.987	1.809
Wirtschaftliche Schulden*	5.475	4.913
Mitarbeiter (Anzahl) (fortgeführte Aktivitäten)	103.768	102.752

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IFRS 5 angepasst.

*Nettofinanzschulden zuzüglich Pensionsrückstellungen, Genusskapital und Barwert der Operating Leases (fortgeführte Aktivitäten).

Bereich*	Umsatz		Operating EBIT	
	1.1. - 30.6.12	1.1. - 30.6.11	1.1. - 30.6.12	1.1. - 30.6.11
RTL Group	2.819	2.751	498	545
Random House	947	787	113	69
Gruner + Jahr	1.111	1.113	85	124
Arvato	2.090	1.954	83	80
Print	562	573	20	14
Corporate Investments	227	214	-27	-58
Summe der Bereiche	7.756	7.392	772	774
Corporate Center	-	-	-43	-33
Konsolidierung	-184	-183	2	-2
Summe Konzern	7.572	7.209	731	739

* fortgeführte Aktivitäten

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr) und Dienstleistungen (Arvato) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 15,3 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen aufzeigen.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer

Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation

Tel.: 0 52 41 – 80 24 66

andreas.grafemeyer@bertelsmann.de